



Landgericht Dortmund, 44047 Dortmund

09.03.2012

An
den Presseverteiler

Aktenzeichen:
12bESHPrII-

Bearbeiter:
Herr Brandt
Telefon: 0231 926-10147
Telefax: 0231 926-10400
verwaltung@lg-
dortmund.nrw.de

Presseerklärung

In einem Strafverfahren der 36. Strafkammer gegen Mathias W. aus Dortmund sollte am 08.03.2012 um 14:30 Uhr ein Fortsetzungstermin in der laufenden Hauptverhandlung stattfinden. Der Angeklagte wurde von der Justizvollzugsanstalt Dortmund durch den unterirdischen Verbindungstunnel in den Zellentrakt des Landgerichts geführt. Nach dem derzeitigen Erkenntnisstand blieb aufgrund eines Kommunikationsfehlers bei der Übergabe des Angeklagten an die Wachtmeisterei des Landgerichts die Zellentür im Vorführbereich des Landgerichts unverschlossen. Der Angeklagte konnte nach Aufbruch einer weiteren Tür in das Haupthaus des Landgerichts gelangen und dieses verlassen. Die genauen Umstände der Flucht werden derzeit noch ermittelt. Die Polizei und die Staatsanwaltschaft sind eingeschaltet. Die Fahndung nach dem Angeklagten läuft auf Hochtouren.

Das Landgericht und die Justizvollzugsanstalt Dortmund haben sofort Gespräche aufgenommen, um derartige Fälle künftig auszuschließen, und entsprechende weitere Maßnahmen ergriffen.

Dem Angeklagten wird in dem hier laufenden Strafverfahren zur Last gelegt, zahlreiche Diebstähle begangen zu haben. Dabei handelte es sich um versuchte Aufbrüche von Fahrkartenautomaten, Einbrüche in



Geschäftsräume, in eine Wohnung sowie in einen Pkw und um die Entwendung von Krafträdern.

9. März 2012
Seite 2/2

Der Angeklagte ist wegen Vermögens- und Körperverletzungsdelikten vorbestraft.

Brandt